

Follow the Fleet

Fünftes der neun Musicals, die Fred Astaire und Ginger Rogers zwischen 1934 und 1939 bei RKO drehten (ihr zehnter und letzter gemeinsamer Film, *THE BARKLEYS OF BROADWAY*, entstand 1949 bei MGM).

Es gibt eine gewisse erfreuliche Neuigkeit, die damit zusammenhängt, daß Fred und Ginger ein paar Sprossen auf der sozialen Leiter nach unten geschubst wurden. Astaire legt neben seiner vornehmen Garderobe auch seine Konsonanten ab, um den Matrosen Bake Baker...zu spielen.

...Fred und Ginger finden in diesem Film nur wirklich dann zu sich selbst, wenn sie den Versuch aufgeben, der Handlung etwas Leben einzuflößen und sich statt dessen mit ihrer gewohnten Energie auf die Tänze konzentrieren.

(Stephen Harvey: *Fred Astaire. München 1982*)

In den klassischen Astaire-Rogers-Filmen vollzieht das Genre eine gedoppelte Perspektive. Aller Glanz der Möbel und Kleider, alle Humoristik des Plots (das jeden Satz zum Bonmot werden läßt) vermögen nicht darüber hinwegzutäuschen, daß die mondänen Helden zutiefst konventionelle Geschöpfe sind, Kunstgeschöpfe zwar, als solche aber Stellvertreter einer durch und durch gewöhnlichen Welt. Schiebt man den Filter aus rosa Luxus und verklärendem Witz beiseite, gibt die Spielfilmhandlung den Blick in die Sphäre des Alltäglichen frei. Der Tanz jedoch stilisiert jene Emotion im Alltag, die über ihn hinausdrängen will, und zumeist nur kläglich verkommt, verkümmert, abstirbt. Was das Leben verrät und zynisch zertritt, bleibt liebevoll naiv im Musical bewahrt. Und nicht nur das: es verschafft dem Glück Ambiente, Anblick und Umraum, es holt ans ganz Helle hervor, was im üblichen Fall nur geträumt bleibt...

(Harry Tomicek: *Das amerikanische Musical der dreißiger Jahre. Wien 1980*)

USA 1936

Regie: Mark Sandrich

Buch: Dwight Taylor, Allan Scott,
nach dem Bühnenstück "Shore
Leave" von Hubert Osborne
Musik und Liedtexte: Irving Berlin
Choreographie: Hermes Pan
Kamera: David Abel
Bauten: Van Nest Polglase
Kostüme: Bernard Newman
Schnitt: Henry Berman
Produzent: Pandro S. Berman

Darsteller: Fred Astaire (*Bake Baker*),
Ginger Rogers (*Sherry Martin*),
Randolph Scott (*Bilge Smith*),
Harriet Hilliard (*Connie Martin*),
Astrid Allwyn (*Iris Manning*),
Harry Beresford (*Capt. Ezra Hickey*);
Lucille Ball (*Kitty Collins*), Joy
Hodges, Betty Grable, Jeanne Gray
(*Gesangstrio in der Nummer
"Let Yourself Go"*)

Produktion: RKO Radio Pictures
Uraufführung: 20. Februar 1936,
New York
Länge: 110 min.
Format: 35mm, Schwarzweiß